

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich und Tonka Wojahn (GRÜNE)

vom 8. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Dezember 2025)

zum Thema:

Lost Place oder Schwimmbad – Wie steht es um das Stadtbad Steglitz?

und **Antwort** vom 19. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2025)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Klara Schedlich
Frau Abgeordnete Tonka Wojahn (GRÜNE)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24572
vom 08. Dezember 2025
über Lost Place oder Schwimmbad – Wie steht es um das Stadtbad Steglitz?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) sowie das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind. Zusätzlich wird auf die Antwort des Senats zu der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/22978 verwiesen.

1. Welche Planungen verfolgt der Senat derzeit hinsichtlich der Zukunft des Stadtbades Steglitz?

Zu 1.: Nach aktuellen Planungen soll ein Konzeptverfahren zur Vergabe im Erbbaurecht durchgeführt werden.

2. Welche aktuellen Nutzungsbedingungen gelten für das Gebäude und die Liegenschaft des Stadtbades Steglitz?
3. Welche Nutzer*innen oder Institutionen nutzen das Stadtbad Steglitz derzeit? Für welche Zwecke? Auf welcher rechtlichen Grundlage? Bis wann laufen etwaige bestehende Nutzungen oder Verträge?

Zu 2. und 3.: Aktuell gibt es keine Nutzungen im Stadtbad Steglitz, da eine mögliche Schadstoffbelastung evaluiert werden muss.

4. In wessen Eigentum befindet sich das Stadtbad Steglitz aktuell und welche Gesellschaft oder Behörde ist für die Verwaltung zuständig?

Zu 4.: Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG. Die Verwaltung erfolgt durch die BIM GmbH.

5. Welche Nutzungskonzepte liegen dem Senat bzw. der zuständigen Verwaltung derzeit vor? Welche werden aktiv verfolgt)?

Zu 5.: Bei einem im Jahr 2020 durchgeführten Interessenbekundungsverfahren gingen vier Konzept eine. Diese reichten von Ideen zu einer Schwimmschule über multifunktionale Nutzungskonzepte für Austausch und Begegnungen bis hin zum Hallenbad mit Wellness oder einem Gesundheitsstandort. Die Ergebnisse des Verfahrens wurden im Steuerungsausschuss Konzeptverfahren diskutiert und werden im Rahmen der Ausschreibung für ein Konzeptverfahren berücksichtigt.

6. Welche Kriterien legt der Senat bei der Bewertung möglicher Nutzungskonzepte zugrunde?
7. Welche zeitlichen Vorstellungen bestehen hinsichtlich einer möglichen Wiedereröffnung des Stadtbads Steglitz?

Zu 6. und 7: Aufgrund der anhaltenden Abstimmungen zu einem Konzeptverfahren sind die Anforderungen an potenzielle Bieterinnen und Bieter noch nicht abschließend definiert. Vor Einleitung des Konzeptverfahrens ist die rechtliche und tatsächliche Teilung der Gelände „Stadtbad“ und des Bezirklichen Nebengebäudes „Bergstraße 90“ notwendig. Dies gestaltet sich wegen brandschutzrechtlicher Voraussetzungen jedoch problematisch.

8. Plant der Senat bauliche Maßnahmen oder Umbauten am Stadtbad Steglitz? Falls ja, welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen?
9. Liegen für etwaige Maßnahmen oder Umbauten bereits Planungs- oder Genehmigungsunterlagen vor?
10. Welche Kosten werden für mögliche Sanierungs-, Umbau- oder Wiederherstellungsmaßnahmen aktuell veranschlagt? Welche Kosten sind für mögliche Sanierungs-, Umbau- oder Wiederherstellungsmaßnahmen notwendig?

Zu 8. – 10.: Es sind keine baulichen Maßnahmen geplant.

11. Ist ein Beteiligungsverfahren vorgesehen, insbesondere eine Beteiligung der Bürger*innen? Falls ja, wie soll dieses gestaltet werden und in welchem Zeitraum?

Zu 11.: Der Steuerungsausschuss Konzeptverfahren wird von einem zivilgesellschaftlichen Beirat beraten. Über den Start des Konzeptverfahrens wird die BIM GmbH rechtzeitig informieren.

12. Gab es in den vergangenen fünf Jahren Ausschreibungen, Interessensbekundungsverfahren oder sonstige Vergabeverfahren im Zusammenhang mit dem Stadtbad Steglitz? Falls ja, mit welchem Ergebnis?

Zu 12.: Auf die Antworten zu den Fragen 1 und 5 wird verwiesen.

13. Wurde der Bezirk Steglitz-Zehlendorf über aktuelle Entwicklungen, Planungen oder Entscheidungen zum Stadtbad Steglitz informiert? Wenn ja, wann und in welcher Form??

Zu 13.: Der Bezirk und die BIM befinden sich im Austausch, um die genannten Brandschutzprobleme zu lösen und eine Teilung der Grundstücke durchzuführen. Der Bezirk nimmt darüber hinaus stimmberechtigt an den Sitzungen des Steuerungsausschusses Konzeptverfahren teil.

Berlin, den 19. Dezember 2025

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen